



# Freiwillige Feuerwehr Allenberg

## löschen - retten - bergen - schützen

## Wir informieren über die Rauchmelderpflicht

*„200.000 Feuerwehrbrandeinsätze bundesweit pro Jahr“  
„600 Tote jährlich und über 3 Milliarden Euro Schaden“  
Ist die Jahresbilanz von Bränden in Deutschland.*

Die Zeit zur eigenen Rettung im Brandfall beträgt durchschnittlich nur drei Minuten. Ein Rauchmelder gibt frühzeitig Alarm. Der laute Heulton des Rauchmelders alarmiert Sie und Ihre Familie bei einem Brand. Sie gewinnen dadurch wertvolle Sekunden, um sich und Ihre Familie zu retten.

### **Rauchmelderpflicht in Bayern (Art.46 Bay.BO).**

Einbaupflicht besteht für:

- Neu- und Umbauten seit 01.01.2013
- Bestehende Wohnungen Übergangspflicht bis 31.12.2017

In Bayern müssen Rauchmelder in neu gebauten Wohnungen eingebaut sein, mit deren Bau nach dem 01.01.2013 begonnen wurde. Die sogenannte „Rauchmelderpflicht“ betrifft ausschließlich Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung.

Mindestens ein Rauchmelder ist einzubauen in allen

- Schlafräumen
- Kinderzimmern
- Fluren, die zu Aufenthaltsräumen führen

Zusätzliche Rauchmelder für besondere Bereiche wie Dachboden, Wohnzimmer, Arbeits- und Haushaltsraum, Keller oder Küche (hier einen Wärmemelder) können das System sinnvoll ergänzen.

### **Wo sollen Rauchmelder angebracht werden?**

Batteriebetriebene Rauchmelder werden einfach an der Decke befestigt und erfordern keinen Installationsaufwand. Bringen Sie die Rauchmelder an zentralen Stellen an. Der Flur oder das Treppenhaus als Schnittstelle zwischen Wohn- und Schlafbereich eignen sich dafür am besten. Da die heißen Brandgase nach oben steigen, müssen Rauchmelder an der Decke montiert werden.

### **Wer ist für die Montage von Rauchmeldern zuständig?**

Die Eigentümer vorhandener Wohnungen sind verpflichtet, jede Wohnung bis zum 31. Dezember 2017 entsprechend auszustatten. Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den Mietern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst.

### **Wartung!**

Um zu prüfen, ob der Melder einwandfrei funktioniert, drücken Sie alle vier Wochen den Testknopf – das ist alles. Batteriebetriebene Geräte melden die nachlassende Batterieleistung von selbst. Prüfen sie ihre Rauchmelder keinesfalls mit Zigarettenqualm oder ähnlichen. Das würde die Lebensdauer ihres Rauchmelders erheblich einschränken.

Die Stromquelle in dem Rauchmelder ist normalerweise eine 9Volt Blockbatterie. Kaufen Sie Lithium-Batterien. Durch ihre lange Lebensdauer ist ein Batteriewechsel erst nach ca. 10 Jahren erforderlich. Rauchmelder und Wärmemelders für die Küche bekommen Sie im Fachhandel und in allen Baumärkten. Achten Sie jedoch darauf, dass der Rauchmelder eine VdS-Zertifizierung hat und der EN 14604 entspricht.